

Freiluft-Spektakel: Bescheidene Witterungsverhältnisse beim Proseccofest / Musik und Leckereien aus dem Süden

Prickelndes Vergnügen im Stadtpark

Bensheim. Die Bensheimer lassen sich so schnell das Feiern nicht vermiesen - sorry, verwässern. Um den Auftakt des Proseccofestes am Freitag genießen zu können, galt es eine einfache Regel zu befolgen: Pulli an, Regenjacke drüber und festes Schuhwerk dazu. Ganz Vorsichtige klemmten sich noch einen Regenschirm unter den Arm. Danach konnte eigentlich nichts mehr schief gehen, denn alles war gerichtet und perfekt angerichtet.

Live-Musik aus Bella Italia

Das südländische Flair, das der Stadtpark insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit und im Schein von flackerndem Kerzenlicht ausstrahlt, hält nachweislich jedem Wetter stand. Auch wenn die Temperaturen an beiden Tagen alles andere als mediterran waren, so war es doch das Umfeld mit allem Drum und Dran, das zum Flanieren und Genießen einlud.

Entschädigt wurden die Besucher für die bescheidenen Witterungsverhältnisse mit Live-Musik, bei der im Nu Urlaubsgefühle aufkamen und sich wie auf Knopfdruck Sehnsüchte nach Sonne, Meer und Strand einstellten.

"Hugo" mit Minze-Blättchen

Die Mannheimer Band "Macabo" brachte die Zuhörer mit spanischer und südamerikanischer Gitarrenmusik im Gipsy-Stil und temperamentvoller Percussion im Nu zum Swingen und Tanzen. Charmeur und Lokalmatador Pippo Azzurro begeisterte seine Fans mit seinem großen Repertoire an Schmuse- und Stimmungssongs aus seiner Heimat Bella Italia. Während Familien am Nachmittag beim Auftritt von Michel Suljic pro Nase noch beträchtliche acht Euro bezahlen mussten, war der Eintritt am Abend für alle frei.

Bensheimer Gastronomen und Weingüter verwöhnten die Gäste mit spritzigen Erfrischungsgetränken und typischen Speisen aus den sonnigen Urlaubsländern. Verführerische Düfte von italienischer Pizza und original spanischer Paella - vor Ort in der XXL-Pfanne zubereitet - machten so manche guten Vorsätze, ein wenig kürzer zu treten, zunichte.

Paella in der XXL-Pfanne

Dazu schmeckten ein prickelnder, gut gekühlter Prosecco oder ein Glas Weißen oder Roter von der Bergstraße ganz köstlich. "Sprizz", der Sommerfavorit aus dem vergangenen Jahr, hatte beim siebten Proseccofest mit handfester Konkurrenz zu kämpfen: "Hugo" heißt der Neuling, der mit Prosecco, Holundersirup, Soda, Limette und einem Blättchen Minze zubereitet und mit Strohalm getrunken wird. Rheinland-Pfalz hatte einen süffigen Vertreter aus Worms zum Proseccofest geschickt: "Obsession" heißt das eher süßliche Mixgetränk aus dem benachbarten Bundesland, das es in verschiedenen Geschmacksrichtungen gibt, und das jetzt die Bergstraße erobern will. Erste Anläufe wurden bei Mai-Way und jetzt beim Proseccofest gemacht. Mal abwarten, ob "Obsession" die Geschmacksnerven der Hessen trifft. gs

© *Bergsträßer Anzeiger*, Montag, 23.07.2012